

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

04.06.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 313|23

6. Update zum Polizeieinsatz am Samstag bzw. Sonntag

Ersteller: Olaf Hoppe

Bezug: 5. Medieninformation (Nr. 312/23) vom heutigen Tag

In einem gemeinsamen Pressestatement zogen Oberbürgermeister Burkhard Jung und Polizeipräsident René Demmler am heutigen Tag eine erste Bilanz zum Einsatzgeschehen in Leipzig an diesem Wochenende und auch an den Tagen davor.

Fakten zum Einsatz (Stand Sonntag, 4. Juni 2023/14:30 Uhr):

- Im Verlauf des Einsatzes wurden seit Freitag nach gegenwärtiger Kenntnis rund 50 Polizeibeamte verletzt. Drei Beamte sind dienstunfähig.
- Unter den Versammlungsteilnehmern befanden sich ebenfalls Verletzte. Zur Anzahl können keine Angaben gemacht werden.
- Im Rahmen der Umschließung im Bereich des Heinrich-Schütz-Platzes wurden knapp über 1.000 Identitätsfeststellungen durchgeführt. Gegen die Personen in der Maßnahme bestand der Anfangsverdacht des schweren Landfriedensbruchs und des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, der eine Identitätsfeststellung notwendig gemacht hat.
- Bis zu 50 Personen wurden in Gewahrsam genommen. Die letzte Ingewahrsamnahme endete am heutigen Tag um 12:00 Uhr.
- Insgesamt sind knapp 30 Personen festgenommen worden. Gegenwärtig werden durch die Staatsanwaltschaft die Haftanträge geprüft.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die Ersteinschätzung zur Teilnehmerzahl von 1.500 Personen bei der gestrigen Versammlung am Alexis-Schumann-Platz hat sich im Nachgang nicht bestätigt. Aufgrund der schlussendlich hohen Personenanzahl in der Umschließung im Bereich des Heinrich-Schütz-Platzes ist davon auszugehen, dass es weitaus mehr Versammlungsteilnehmer gewesen sind. Der Bereich des Heinrich-Schütz-Platzes, überwiegend eine Parkanlage, ist aufgrund seiner Beschaffenheit unübersichtlich, daher konnte keine präzisere Ersteinschätzung zur Teilnehmerzahl ermittelt werden.

Eine für heute Abend angezeigte Versammlung wurde durch die Versammlungsbehörde auf Basis der Allgemeinverfügung untersagt.

Aufgrund der Größe und der Komplexität des Einsatzes wird die Datenauswertung noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Somit werden wir noch einige Tage Zeit benötigen, um finale belastbare statistische Angaben machen zu können. Dafür bitten wir um Verständnis.